

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1918**

275 (27.11.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-87955](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-87955)

Während unter den wenig geordneten Verhältnissen...

Wie kommen unsere Krieger wieder in den Besitz einer gültigen Quittungskarte?

Von Kontrollinspektor J. Quatmann, Oldenburg. Der Krieg nähert sich seinem Ende...

Die abgelaufenen, d. h. die länger als 2 Jahre in Gebrauch gewesen Quittungskarten...

Alle Versicherten, die zur Zeit eine Quittungskarte nicht in Händen haben...

Aus der Residenz und dem Norden.

Oldenburg, 27. Nov.

Das Großherzogtum Oldenburg war bisher für die Reichstagswahlen...

Das Großherzogliche Schloß ist jetzt fast ganz vom Arbeiter- und Soldatenrat...

Der Großherzog, der Großherzogin und die Prinzessinnen verlassen jetzt nie das Palais...

Ein Pelz im Werte von mehreren tausend Mark kam dem Lederfabrikanten...

S. Aoch immer harri man des Eintreffens unserer Ulzer. Das Vahnbofsgebäude wurde prächtig geschmückt...

den Empfang seiner Regimentskameraden in die Wege zu leiten. Am Theater sollen mehrere Vorstellungen für die heimgekehrten Soldaten stattfinden.

Der Verein Oldenburgischer Justiz- und Verwaltungsamwirter, der infolge Einberufung des Vorstandes...

Die Frauen werden Schmirrecht haben bei den Wahlen zu der verfassunggebenden Versammlung...

Anleitung für die Wahlarbeit bei den Frauen.

Die Frauen werden Schmirrecht haben bei den Wahlen zu der verfassunggebenden Versammlung...

Die in den vorstehenden Sätzen verlangte Aufklärungsarbeit ist zunächst Aufgabe der einzelnen Vereine...

Stimmen aus unserem Lesertelle.

Christlich-demokratische Volkspartei. Was fordert das Volk?

1. Hier sei der Ort, wo jeder zu Worte kommen kann. Warum? Opfer bringen wir alle.

2. Sofort ist damit der Anfang zu machen. Warum? Sonst kommen wir ins Hintertreffen...

3. Alles und jedes, was nach Verbesserung des Volkes riecht, hat aufzubereiten. Warum? Das Volk wird sich nicht am Gängelbande führen lassen...

4. Das Zentrum führt fortan am besten den Titel 'Christliche Demokratie'. Kein Zentrumsmann will das Kind im Bade erkaufen...

5. Das Notwendigste ist, daß vom Volke aus - die ersten Schritte (Vorschläge) zur Nationalversammlung...

Neueste Nachrichten.

Für die Nationalversammlung. WTB Berlin, 27. Nov. (Draht). Der USA...

Maßnahmen infolge der Kohlenknappheit in Berlin. WTB Berlin, 27. Nov. (Draht). Infolge der Kohlenknappheit...

Aus dem preußischen Kultusministerium. WTB Berlin, 27. Nov. Die mitgeteilte wird, ist an Stelle des Volksschullehrers...

Einführung deutscher Zahlungsmittel nach Frankreich verboten.

WTB Paris, 27. Nov. (Draht). Havas. Ein Eratz untersagt die Einführung von Banknoten...

Stimmen aus unserem Lesertelle.

Christlich-demokratische Volkspartei. Was fordert das Volk?

1. Hier sei der Ort, wo jeder zu Worte kommen kann. Warum? Opfer bringen wir alle.

2. Sofort ist damit der Anfang zu machen. Warum? Sonst kommen wir ins Hintertreffen...

3. Alles und jedes, was nach Verbesserung des Volkes riecht, hat aufzubereiten. Warum? Das Volk wird sich nicht am Gängelbande führen lassen...

4. Das Zentrum führt fortan am besten den Titel 'Christliche Demokratie'. Kein Zentrumsmann will das Kind im Bade erkaufen...

5. Das Notwendigste ist, daß vom Volke aus - die ersten Schritte (Vorschläge) zur Nationalversammlung...

Neueste Nachrichten.

Für die Nationalversammlung. WTB Berlin, 27. Nov. (Draht). Der USA...

Maßnahmen infolge der Kohlenknappheit in Berlin. WTB Berlin, 27. Nov. (Draht). Infolge der Kohlenknappheit...

Aus dem preußischen Kultusministerium. WTB Berlin, 27. Nov. Die mitgeteilte wird, ist an Stelle des Volksschullehrers...

Einführung deutscher Zahlungsmittel nach Frankreich verboten. WTB Paris, 27. Nov. (Draht). Havas. Ein Eratz untersagt die Einführung...

Bekanntmachung.

Die bei dem Kaufmann D. Schröder, Bekhta, eingerichtete Meßheraufseile ist dem Kaufmann G. Langermann, Bekhta, übertragen worden.

Bekanntmachung.

Die Stadtmagistrate u. Gemeindevorstände werden darauf hingewiesen, daß die Gleicharten für die nächste Versorgungsperiode beim Amt Bekhta abgeholt werden können.

Arbeiter- u. Soldatenrat.

Das hiesige Militär ist zur Abgabe von Arbeiter-, Soldatenrat- und Freizeitspenden bereit. Die Anforderung erfolgt beim Soldatenrat in Hanslamps Wirtshaus.

Nach und Fern.

Sögel, 25. Nov. In einer stark besuchten Versammlung der Zentrumspartei...

Das hiesige Militär ist zur Abgabe von Arbeiter-, Soldatenrat- und Freizeitspenden bereit. Die Anforderung erfolgt beim Soldatenrat in Hanslamps Wirtshaus.

Bekanntmachung.

Das Kriegsernährungsamt hat in Abänderung des § 10 Abs. der Verordnung über den Verkehr mit Getreide...

Bekanntmachung.

Das Kriegsernährungsamt hat in Abänderung des § 10 Abs. der Verordnung über den Verkehr mit Getreide...

Oldenburg, den 14. November 1918. Direktorium, Abteilung des Innern. Schöer.

Den geehrten Bewohnern von Vechta und Umgebung zur Kenntnis, daß ich mein

Maurergeschäft

wieder aufgenommen habe.

Vechta, Mühlenstraße 23.

B. Diephaus.

Strohsäcke

für die Masseneinquantierung empfiehlt

Aug. Gerhardt, Vechta, Telef. 220.

Elektrische Beleuchtungskörper,

Fischlampen, Zuglampen, Kronleuchter in großer Auswahl und in jeder Preislage empfiehlt

F. W. Buchmeyer, Bremen, Knochenhauerstraße 39/40. Fernsprecher Roland 608 und 660.

Kartoffel- u. Roggenabnahme

Nehme Freitag, dem 29. d. Mts. Kartoffeln und Roggen und Sonnabend, dem 30. d. Mts. Roggen ab.

Amberg. H. Gerdes.

Langförden.

Nehme am Freitag von 8 bis 5 Uhr

Geflügel und Kaninchen

am Bahnhof zu erhöhten Preisen ab

D. Borchers, Vechta.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich vom Militär entlassen bin und mein Geschäft im vollen Umfange wieder aufgenommen habe. Um meiner Kundschaft zum äußersten Preise bedienen zu können, werde ich in Folge nur gegen Barzahlung arbeiten.

Gottfried Bröring,

Schuhmachermeister,
Löhne i. Oldbg.

Roggen-Abnahme

am Dienstag, dem 3. Dezember, vorm. auf Bahnhof Neuenkirchen und am Mittwoch, dem 4. Dezember, vorm. auf Bahnhof Nellinghof. Vorherige Anmeldung erbeten.

Neuenkirchen. S. Thamm.

Schafverkauf in Steinfeld.

Am Dienstag, dem 3. Dezember, läßt Kaufmann Louis Beckmann in Batum bei Wirt Jos. Bergmann in Steinfeld

15 tragende englische Schafe

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet

Steinfeld. F. Dorgelo, Aukt.

Habe eine schwere, hochtragende, schwarze bunte

Kuh

zu verkaufen.

Fächter Anton Panzer, Vechta.

Generalverlammlung des Pferdeversicherungs-Vereins Löhne u. Umg. am Freitag, d. 6. Dez., nachm. 2 Uhr in B. Römanns Wirtschaft, Löhne.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Neuanschaffung der versicherten Pferde.
2. Berichtendes.

Der Vorstand.

Am 1. Degr. werde ich meine

Praxis

wieder aufnehmen.

Dr. jur. C. Feldhaus, Oldenburg, Bahnhofstraße 23. Sprechst. tägl. nachm. 3-6 Uhr Fernspr. 1101

Habe einen 6-jährig. **Kuh** zu verkaufen. Nachfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Habe eine milchgebende **Kuh** zu verkaufen.

F. Dammers, Calveslage.

Meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

in Spielwaren und Christbaumschmuck ist eröffnet. Große Auswahl in

— **Geschenkartikeln aller Art.** —

Zum Besuch ladet freundlichst ein

Steinfeld. Jos. Wienholt jr.

Rotkohl, Weißkohl, Grünkohl, Stetkrüben und Wurzeln

läuft jeden Posten

Franz Suerdied, Vechta.

Zahn-Praxis

Oskar von Schickh, Dentist,
Tel. 1703 Oldenburg i. Gr. Tel. 1703 Friedensplatz 3.

Spezialität: Kronen u. Brücken, das sind Zähne ohne Gummiplatte, Gold wieder vorzüglich, Umarbeiten schlecht stehender Gebisse, Plomben in allen Arten. Auswärt. Patienten raschelle Erledigung zugesichert.

Wir führen dauernd großes Lager in:

Packpapier,

in Vogen- und Rollenformaten, in den günstigsten Qualitäten und Stärken. Ferner:

Bindfaden

in verschiedenen Stärken, für alle Zwecke geeignet. Man verlange Musterproben.

Hackstedt & Co.,
Vesandschachtel-Fabrik,
Löhne in Oldbg., Fernsprecher Nr. 43.

Kaufe ständig

Kaninchen, Geflügel und Wild

und zahle hohe Preise.

Vechta. Aug. Coors, Bahnhofswirt.

Habe noch einen kleinen Posten

Maschinenöl und Wagenfett

abzugeben.

Dinklage. Jof. Heemann.

Habe mich in Friesoythe als

Tierarzt

nieder gelassen.

Anmeldungen nimmt Frau Dr. Lebedag entgegen. — Telefon-Nr. 29. —

Klute.

Elisabeth Bitter

Carl Feind

Postassistent

Verlobte.

Friesoythe. Hildesheim.

Statt Karten.

Ihre heute vollgogene

Bermählung

beehren sich anzuzeigen

Generalkommissions-Kanzleisekretäre Franz Stiba
Anna Stiba geb. Schjilmöller.

Münter i. W. Bischof i. D.
Jägerstraße 20.
26. November 1918.

la Rauchtobak,

reiner Tabak, ohne Erlos, in bekannt vorzüglicher Qualität.

— Paket 2.20 M. —

Mittelschnitt — Grobschnitt

Besand per Nachnahme.

Für **Weihnachtsgeschenke** empfehlen

sowie Vorrat reich,

Rauchtobak und Zigarren-Verband „Brema“, Bremen,

Grünestraße 11/12. Telefon Roland 1566.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, gestern abend 11 1/2 Uhr meinen innigstgeliebten Mann, meinen guten, treuergebenden Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den Landwirt

Bernhard Harb

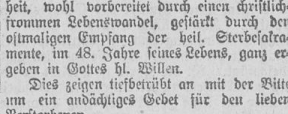
zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Er starb nach längerer, heftiger Krankheit, wohl vorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel, geküßt durch den oftmaligen Empfang der heil. Sterbesakramente, im 48. Jahre seines Lebens, ganz ergeben in Gottes hl. Willen.

Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen

Die trauernde Gattin
nebst Kindern und Angehörigen.
Butten und Mühlen, 26. Novbr. 1918.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 29. November, morgens 10 Uhr in Butten vom Trauerhause aus statt, wozu Verwandte, Freunde und Bekannte eingeladen werden.

Todes-Anzeige.



Ganz plötzlich und unerwartet erkrankte mir die tiefstaurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser herzenguter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der

Sergeant August Böckmann

in einem Fuß-Art.-Batt., Inhaber des Eis. und Friedr. Aug.-Kreuzes, am 9. November d. J. auf einem Beobachtungsposten sein Leben fürs Vaterland geopfert hat. Am 2. Mobilmachungstage ins Feld gerückt, hat er alle Strapazen des Krieges ununterbrochen mitgemacht und mußte im nicht ganz vollendeten 29. Lebensjahre am Tage vor Waffenruhe sein Leben fürs Vaterland opfern. Seine Ruhestätte befindet sich auf dem Jübitriedhof in Ordrich nördlich von Montevideo.

Diese Trauernachricht widmen wir allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für die Seelenruhe des teuren Dahingewesenen.

In tiefem Schmerz

Der trauernde Vater, Geschwister und Verwandte.
Amberg. Goldenried, Cloppenburg, Bestrup, Elsenried, Sobbing, Kleinentraten, engl. Gefangenschaft, Oldenburg, 26./11. 1918

Das feierliche Seelenamt findet statt am Dienstag, dem 3. Dezember, morgens 7 1/2 Uhr in der Pfarrkirche zu Goldenried, wozu Verwandte und Bekannte eingeladen werden.

Da wartet so gut und starkst so früh, Wer Dich gekannt, verhilft Dich nie, Doch Gottes Wille muß geschehen, August, im Himmel gib's ein Wiedersehen!

Todes-Anzeige.



Nach Gottes hl. Willen starb heute morgen 6 Uhr meine innigstgeliebte Frau, meiner Kinder - treuergebende Mutter, meine gute Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

Chefrau Dina Naber

geb. Nordmann.

Sie wurde geboren am 3. Mai 1870 zu Neuharrel und starb am 25. November zu Sebelberg nach kurzer, heftiger Krankheit, wohl vorbereitet durch einen edel christlichen Lebenswandel und geküßt durch den Empfang der Sterbesakramente sanft und gottgegeben.

Um ein andächtiges Gebet für die Seele der lieben Verstorbenen bitten

Der tiefbetrübte Gatte
nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 29. November, um 9 Uhr in Scharell statt. Ausgebildet, angeschlossen hast Du Deinen großen Schmerz, Ausgebildet und erlaset. Ist Dein edles, frommes Herz, doch uns allzufrüh verlassen, Deine Liebe sorgt nicht mehr, Dein Erhalten und Erblissen Schlag uns Wunden tief und schwer.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders Albert, wie auch für die reichen Spenden sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Vechta, den 27. Nov. 1918.
Familie J. A. Sübber.

Todes-Anzeige.



Am Montag nahm der liebe Gott unser liebes Töchterchen und Schwesterchen

Elisabeth

im Alter von 1 1/4 Jahren zu sich in seinen Himmel.

In tiefer Trauer:

Familie Behrer Rasche,

Sagen, den 27. Nov. 1918.

Die Beerdigung ist Samstag, den 30. d. Mts., nachm. 3/4 Uhr, vom Krankeuhause aus.



In tiefem Schmerz teilen wir hierdurch mit, daß unser geliebter Bruder und Neffe

Karl Kösters,

Hilfschullehrer in Effen (Mndr), Feumant der Inf. im Feldart.-Reg. 94, Inhaber des Eisernen Kreuzes, des Ordens und des Braunschweig. Verdienstkreuzes, nachdem er 2 1/2 Jahre an der Westfront gekämpft hatte und auf dem Rückmarsch in die Heimat erkrankt war, am 25. November im St. Vinzenz-Kloster in Hannover, 40 Jahre alt, nach rechtzeitigem Empfang der hl. Sterbesakramente, ergeben in Gottes heil. Willen, laßt entschlafen ist.

Seine liebe Seele wird der christlichen Fürbitte empfohlen.

Namens der trauernden Angehörigen:
Joseph Kösters, Professor, Maria Kösters.
Vechta, den 27. November 1918.

Die Beerdigung findet in Vechta statt an einem noch zu bestimmenden Tage.

Todes-Anzeige.



Ganz plötzlich und unerwartet erkrankte mir die tiefstaurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser herzenguter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der

Sergeant August Böckmann

in einem Fuß-Art.-Batt., Inhaber des Eis. und Friedr. Aug.-Kreuzes, am 9. November d. J. auf einem Beobachtungsposten sein Leben fürs Vaterland geopfert hat. Am 2. Mobilmachungstage ins Feld gerückt, hat er alle Strapazen des Krieges ununterbrochen mitgemacht und mußte im nicht ganz vollendeten 29. Lebensjahre am Tage vor Waffenruhe sein Leben fürs Vaterland opfern. Seine Ruhestätte befindet sich auf dem Jübitriedhof in Ordrich nördlich von Montevideo.

Diese Trauernachricht widmen wir allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für die Seelenruhe des teuren Dahingewesenen.

In tiefem Schmerz

Der trauernde Vater, Geschwister und Verwandte.
Amberg. Goldenried, Cloppenburg, Bestrup, Elsenried, Sobbing, Kleinentraten, engl. Gefangenschaft, Oldenburg, 26./11. 1918

Das feierliche Seelenamt findet statt am Dienstag, dem 3. Dezember, morgens 7 1/2 Uhr in der Pfarrkirche zu Goldenried, wozu Verwandte und Bekannte eingeladen werden.

Da wartet so gut und starkst so früh, Wer Dich gekannt, verhilft Dich nie, Doch Gottes Wille muß geschehen, August, im Himmel gib's ein Wiedersehen!

Todes-Anzeige.



Am Montag nahm der liebe Gott unser liebes Töchterchen und Schwesterchen

Elisabeth

im Alter von 1 1/4 Jahren zu sich in seinen Himmel.

In tiefer Trauer:

Familie Behrer Rasche,

Sagen, den 27. Nov. 1918.

Die Beerdigung ist Samstag, den 30. d. Mts., nachm. 3/4 Uhr, vom Krankeuhause aus.